



## Raserei mit Tiertransportern

**«Zwei Schweine auf Weg  
ins Schlachthaus gestorben»,  
Ausgabe vom 3. Dezember**

Nach einer nächtlichen Fahrt quer durch die Schweiz kippte am Dienstag, dem 2. Dezember, auf dem Autobahnkreisel in *Hinwil* ein mit Schweinen beladender Lastwagen um. Viele Tiere wurden verletzt. Solche Unfälle ereignen sich immer wieder. Sie sind nur die Spitze des Eisberges der rücksichtslosen Raserei der Tiertransporter, die jede Nacht abläuft. Wir vom Verein gegen Tierfabriken sind solchen Transportern nachgefahren und haben gesehen, wie diese auf den leeren nächtlichen Strassen mit übersetzter Geschwindigkeit über Land und durch Dörfer und Kurven rasten, als hätten sie totes Material geladen. Aus unerfindlichen Gründen erhalten Tiertransporter in der Schweiz routinemässig Ausnahmegenehmigungen vom Nachtfahrverbot.

*Erwin Kessler, Tuttwil,  
Verein gegen Tierfabriken Schweiz*



Medienbeobachtung AG

**Zürcher Oberländer Gesamtausgabe**

**09.12.2003**

2 / 2

Auflage/Seite 45260 / 29

1766

Ausgaben 300 /J.

2697839

Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

<i>Titel</i>	<i>Auflage</i>
Der Zürcher Oberländer	35'691
Anzeiger von Uster	9'569